



*MJB-Kapitän Freddy Maack nimmt den Siegerpokal entgegen.*

## **25. Walküre-Cup in Bayreuth**

# **Böblinger Männliche Jugend B holt sich ungeschlagen den Pokal**

Nach sehr guten Trainingswochen unserer U14 ging es für sie gemeinsam mit der U16 zum ersten von zwei Vorbereitungsturnieren nach Bayreuth in Oberfranken. Wurden die Knaben A von einer Horde Fans kutschiert, durfte die Männliche Jugend B die Anreise mit dem Zug bewältigen. Jungs sowie Mädchen-Mannschaften aus Berlin, Sachsen, Pfalz, Baden-Württemberg sowie zahlreichen Mannschaften aus Bayern trafen beim 25. Walküre-Cup aufeinander.

Die 9-köpfige Mannschaft der Knaben A spielte am ersten Turniertag zwei Mal remis gegen Höhenkirchen und verlor beide Duelle gegen starke Münchner vom ASV. Dagegen hielt die MJB mit seinem sehr gut aufgelegten Torhüter Niklas Layher am ersten Turniertag und drei Spielen ihren Kasten sauber. Zwei Siege gegen Bietigheim und Schweinfurt (jeweils 1:0) folgte ein hart umkämpftes letztes Gruppenspiel gegen Rosenheim, welches leistungsgerecht 0:0 endete. Die neun SVB-Jungs sicherten sich somit den Gruppensieg. Anzumerken war die kurze Spielzeit von 10 Minuten, wodurch jede Aktion und jedes Tor einer Vorentscheidung glich.

Während die U16 am Sonntag ihr Halbfinale um 11:15 Uhr bestritt, mussten die Knaben A bereits um 8.00 Uhr gegen Bietigheim ran, um im Anschluss gegen Weimar die Platzierungsrunde zu spielen. Das Spiel gegen Bietigheim ging mit 0:1 verloren. Allerdings konnte mir einer letzten Energieleistung gegen Weimar 3:1 gewonnen werden, womit es zum sechsten Platz reichte.

Ausgeruht und ausgeschlafen präsentierte sich die MJB bei ihrem Halbfinale gegen den

Gastgeber Bayreuther TS. Den verletzungsbedingten Ausfall von Stammspieler Keanu Ciafardini wurde geschlossen und mit einer starken Leistung kompensiert. Zwar lag die dezimierte Mannschaft erst zurück, doch erzwang das Powerplay der Böblinger letztendlich den hochverdienten Ausgleich. Das Penaltyschießen war auf beiden Seiten nicht von Ruhm bestückt. Während Bayreuth alle drei Versuche nicht am Böblinger Schlussmann Niklas Layher unterbringen konnte, sicherte Freddy Maack zumindest mit dem letzten Strafschuss den Finaleinzug, nachdem Böblinger zuvor zwei Mal nicht verwandeln konnte.

Es sollte der einzige wacklige Moment gewesen sein für die SVB. Der Finalgegner war nun ASV München, der am Vortag ebenfalls Gruppenerster wurde. Der starke Böblinger Aufbau mit Dennis Schulz und Claudius Müller spielte sicher und dominant. Beide Innenverteidiger spürte man eine gewisse Routine und Erfahrung im Zweikampf an. Auch Freddy Maack als Centerspieler drückte dem Spiel seinen Stempel auf. Er war es, der den 1:0-Finalsieg eintütete und nach einem Konter scharf und trocken rechts unten vollendete.

Die wenigen Chancen wurden ruhig und abgeklärt von unserem Schlussmann abgewehrt. Zu erwähnen sind auch Daniel Schmid, Thorben Freist, Markus Haller und Theo Hoche, welche entscheidenden Stützen über den gesamten Turnierverlauf waren, um ungeschlagen aus dem Turnier zu gehen.

Spieler des Turniers wurde in der mannschaftsinternen Wahl Marco Heeger (KnA) und Claudius Müller und Freddy Maack (mJB) gewählt.



*Claudius in Aktion im Finale gegen ASV München.*